



Die Baufahrzeuge von Scania, hier eine Scania R 500 XT Sattelzugmaschine, halten selbst schwersten Herausforderungen stand und bieten unabhängig vom Einsatzzweck die beste Gesamtwirtschaftlichkeit.

08.04.2019 09:05 CEST

## Scania XT: geschaffen für lange Betriebszeit, Produktivität und Robustheit

- **Scania hat den XT um weitere Leistungsmerkmale ergänzt; Robuste Schwerlastkipper-Konfiguration als ultimative Lösung für mehr Produktivität.**
- **Auf der Bauma zeigt Scania eine repräsentative XT-Auswahl mit Gesamtgewichten von bis zu 66 Tonnen in 8x4-Konfiguration.**
- **40 Prozent stärkerer Antriebsstrang mit zusätzlichen Heavy Duty-Komponenten.**

„Mit der Einführung der [Scania XT-Baufahrzeugreihe](#) im Jahr 2017 haben wir unseren Einfluss in der dynamischen Baubranche in Europa deutlich erhöht“, sagt Jenny Engvall, Acting Product Director, Construction, Scania Trucks. „XT ist unser Vorzeigeprodukt, das sich durch herausragende Leistung hervorhebt. Beste Gesamtwirtschaftlichkeit und höchste Verfügbarkeit zählen zu den wichtigsten Eigenschaften.“

Seit der Einführung der neuen Lkw-Generation im Jahr 2016 hat Scania weitere Heavy Duty-Komponenten für Bauanwendungen im Allgemeinen und für den XT im Besonderen hinzugefügt, die größtenteils als A-Order ab Werk erhältlich sind. Technische Nutzlasten für Offroad-Lkw können bis zu 50 Tonnen erreichen. Auch im normalen Straßenbetrieb kann das gleiche Fahrzeug mit akzeptablen Nutzlasten bewegt werden.

„Wir haben Leistungsmerkmale wie neue Hinterachsaggregate, eine neue Vorderachse, Außenplanetenachsen, Achsgetriebe, Blattfedern, ein neues Getriebe und neue Lenkungsbestandteile hinzugefügt“, erklärt Engvall. „Diese Komponenten bieten eine Robustheit, die man bei einem Einsatz außerhalb von Bergbaubetrieben selten antrifft.“

Eine besondere Qualität der XT-Ausführung ist die Flexibilität. XT ist nicht nur ein Modell, sondern umfasst eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen für verschiedene Einsatzzwecke. Dank des modularen Systems von Scania kann ein XT-Lkw sowohl für die Abfallbeseitigung geeignet sein als auch für die Nutzung als Pritsche mit Kran.

Mit der Einführung des Scania XT begann auch eine gezielte Offensive mit maßgeschneiderten Lösungen, die sich an den typischen Bedürfnissen anspruchsvoller Kunden in der Baubranche orientieren. Der XT verfügt über einen Stoßfänger mit einem Böschungswinkel von rund 25 Grad. Zusammen mit einem Unterfahrschutz und einem robusten Scheinwerferschutzgitter sind alle XT-Lkw für anspruchsvollste Herausforderungen gerüstet.

„Sowohl bestehende als auch potenzielle Kunden haben den XT gut angenommen und festgestellt, dass Scania sein Engagement auch im Bausegment verstärkt hat“, erklärt Engvall.

„Im Jahr 2018 stieg der Umsatz von Scania im Baubereich um 30 Prozent, wobei sich die Märkte Großbritannien, Frankreich und Skandinavien besonders gut entwickelten. Der Erfolg beschränkt sich jedoch nicht nur auf Europa, auch die Märkte in Asien und Lateinamerika verzeichnen steigende Verkaufszahlen bei Kippern und anderen Baufahrzeugen, wobei die Scania XT-Modelle im Fokus stehen.“

Auf der Bauma zeigt Scania vier verschiedene XT-Fahrzeuge, darunter einen Scania G 500 als Muldenkipper mit einer 8x4-Achskonfiguration und einem technischen Gesamtgewicht von 58 Tonnen.

„Typische Kunden in Europa benötigen dieses Modell eigentlich nur, wenn sie eine Kiesgrube betreiben“, so Engvall. „Entscheidend ist, dass der Scania XT verschiedenste Anwendungen bedienen kann und Kunden mit einer maßgeschneiderten Lösung sowie entsprechenden Services unterstützen kann. Und zudem stimmt die Gesamtwirtschaftlichkeit.“

### **Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:**

Örjan Åslund, Head of Product Affairs, Scania Trucks  
Telefon: + 46 70 289 83 78  
E-Mail: [orjan.aslund@scania.com](mailto:orjan.aslund@scania.com)

---

### **Über Scania**

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2018 lieferten wir 88.000 Lkw, 8.500 Busse sowie 12.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2018 mehr als 137 Milliarden SEK (mehr als 13,3 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 52.100 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden

sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.427 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2018 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.290 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2018 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

## Kontaktpersonen



### **Nina Khanaman**

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland  
Österreich

[Nina.Khanaman@scania.com](mailto:Nina.Khanaman@scania.com)

+49 (261) 897 7 234



### **René Seckler**

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

[rene.seckler@scania.com](mailto:rene.seckler@scania.com)

+49 151 122 932 55